

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	10
Rubrik:	Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzile, bei größeren Aufträgen
entsprechend Rabatt.

Zürich, den 30. Mai 1896.

Wohenspruch: Aus der Kräfte schön vereintem Streben
Erhebt sich wirkend erst das rechte Leben.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Kreisschreiben Nr. 160

an die

**Sektionen
des Schweiz. Gewerbevereins.**

Werte Vereinsgenossen!

Sie werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Jahresversammlung

Sonntag den 28. Juni, vormittags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Saale des großen Rates (Hotel de Ville) in Genf,
beifolgs Erledigung folgender

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1895.
2. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (Biel).
3. Wahl der Sektion für Prüfung der Rechnung und Geschäftsführung pro 1896.
4. Bestimmung des Ortes nächster Delegiertenversammlung.
5. Reorganisation der Lehrlingsprüfungen. Anträge der Expertenkommision. Referent Herr Boos-Jegher.
6. Beschaffung und Verwendung motorischer Kraft für Gewerbe und Kleinindustrie. Referent Herr Ingénieur Jegher in Zürich.
7. Bericht über die Maßnahmen betr. Postulate für Vereinsgenossenschaften.
8. Allfällige weitere Anträge bezw. Anregungen.

Angesichts der Wichtigkeit der Traktanden erwarten wir, daß alle Sektionen sich möglichst vollzählig vertreten lassen. § 6 der Statuten bestimmt das Recht der Vertretung der einzelnen Sektionen.

Sämtliche Sektionsvorstände werden dringend ersucht, mittels der Formulare, die ihnen demnächst zugesandt werden, unserm Sekretariate, wenn immer möglich, vor dem 25. Juni Namen, Beruf und Wohnort ihrer Delegierten mitteilen zu wollen, damit die Vertretung jeder Sektion bei Beginn der Verhandlungen festgestellt werden kann. Beim Eintritt in den Saal hat jeder Delegierte seine Ausweiskarte vorzuzeigen. Jedem Gast und Delegierten wird ein Abzeichen verabfolgt.

Außer den Delegierten ist jedermann, insbesondere jedes Mitglied eines Gewerbe- oder Handwerksmeistervereins freundschaftlich eingeladen, den Verhandlungen als Zuhörer auf der Gallerie beizuwohnen.

Allfällig noch eingehende Anträge für die Delegiertenversammlung können nur als Anregungen, d. h. am Schluß der übrigen oben festgesetzten Traktanden behandelt werden.

Die Anträge der Expertenkommision, angenommen vom Centralvorstande, werden mit einläufiger Begründung bald nachfolgen. Ebenso weitere Mitteilungen betreffend Programm und Quartiere.

Der Jahresbericht mit Jahresrechnung pro 1895 wird den Sektionen nächstens zukommen. Wir empfehlen ihn fleißiger Beachtung.

Nachträglich haben wir mitzuteilen, daß die im Kreisschreiben Nr. 158 vom 12. Februar 1896 angemeldeten

neuen Sektionen: Verein schweizer. Gläsermeister und Handwerker und Gewerbeverein Baar einstimmig aufgenommen worden sind.

Als neue Sektion können wir ferner willkommen heißen den Vorstand des Gewerbeverbandes des Kantons Aargau.

Mit freundl. genössischem Gruß!

Für den Leitenden Ausschuss,
Der Präsident: Der Sekretär:
Dr. J. Stöbel. **Werner Krebs.**

Schweizerischer Gewerbeverein.

(Offizielle Mitteilung des Sekretariates vom 21. Mai 1896.)

Der Centralvorstand des Schweizer. Gewerbevereins hat in seiner Sitzung vom 21. Mai in Zürich, an welcher als Vertreter des Schweizer. Industriedepartementes auch Herr Dr. Rieser teilnahm, mehrere ordentliche Geschäfte, u. a. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1895 erledigt und sodann die Delegiertenversammlung in Genf definitiv auf 28. Juni angeordnet, wofür von der Genfer Regierung der Großeratsaal zur Verfügung gestellt wird. Als Hauptvorträgen wurden bestimmt: Reorganisation der Lehrlingsprüfungen; Vortrag des Herrn Ingenieur Segher in Zürich über Beschaffung und Verwendung motorischer Kraft für Gewerbe und Kleinindustrie; Bericht über das weitere Vorgehen betreffend die Postulate über die Berufsgenossenschaften. Letzterer Bericht wurde auch vom Centralvorstand entgegen genommen und die bezüglichen Maßnahmen des leitenden Ausschusses und der Spezialkommission gutgeheissen. Die Anträge der Expertenkommission betreffend Reorganisation der Lehrlingsprüfungen wurden einlässlich diskutiert und in der Haupftache angenommen. Der Antrag der Sektion Bern betreffend Veranstaltung einer schweiz. Gewerbestatistik wurde dem leitenden Ausschuss zur Begutachtung überwiesen. Aus einem durch freiwillige Beiträge einiger Sektionen ergänzten Kredit soll einer entsprechenden Anzahl erstprämierter Lehringe der Besuch der Landesausstellung ermöglicht werden. Die Auswahl dieser Besucher wird dem Organisationskomitee der Lehrlingsarbeitenausstellung überlassen. Die Anregung der Sektion Glarner Unterland: "Der Centralvorstand solle Mittel und Wege suchen, daß der Bund für den bessern Besuch der Fortbildungsschulen sich interessiere, resp. das Obligatorium des Fortbildungunterrichts in allen Kantonen zum Gesetz mache", wurde nicht opportun befunden. Dieses Postulat muß bei der Frage der Unterstützung der Fortbildungsschule durch den Bund, event. in einem schweizer. Gewerbegebet seine Lösung finden. Vorläufig sollte die kantonale Gesetzgebung hier eingreifen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.)

Schürenhausbau Hombrechtikon an Albert Egolf, Zimmermeister, Hombrechtikon.

Kanalisation und Wasserversorgung Thufis. 170 m Cementröhrenleitung (60 cm Durchmesser) und drei Beobachtungsschächte an J. Caprez u. Cie. in Thufis. Legearbeit von 500 m Röhren an Anton Bonplon, Schlosser in Thufis.

Waldwegbau Flims (Graubünden). Errichtung eines 2—2,50 m breiten Waldweges an Ant. Mansoni u. Cie. in Flims.

Wasserversorgung Buchthalen (Schaffhausen). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an C. Weinmann, Ingenieur, in Winterthur.

Hydrantenwagen für die Gemeinde Feuerthalen an Carl Würgler, Fabrikant in Feuerthalen.

1. Sektion der Domleschgstrasse an Jakob Caviezel u. Comp. in Domleschg.

Wasserversorgung Wallisellen. Sämtliche Grabarbeiten, Betonarbeit und Materiallieferungen an U. G.

Boßhard, Ingenieur in Zürich; Motor und Pumpe an Gebr. Sulzer in Winterthur.

Satth. Schulhaus Wildnau (St. Gall.) Maurerarbeiten an Hummer, Maurermeister in Rebstein; Steinhauerarbeit an Federer in Bernegg und Lutz in Rheineck; Zimmerarbeiten an Moser, Zimmermeister in Bernegg; Eisenbalzen an Debrunner-Hochreutener in St. Gallen.

Krankenhaus Riggisberg (Ktn. Bern). Erd-, Maurer- und Cementarbeiten an Baugeschäft Riesen in Worb; Zimmerarbeiten an Binden, Zimmermeister in Riggisberg.

Satth. Gesellenhaus St. Gallen. Schreinerarbeiten an Verband der Schreinermeister in St. Gallen, Joh. Wornhardt, Schreiner in St. Gallen und Fidel Lampert, Zimmermeister, Langgaß; Glasarbeiten an Kunzmann u. Co., z. Lindenthal, St. Gallen, und Glaserinnung St. Gallen; Gußstahlrolladen an J. Keller, Schlosser, in St. Gallen; Holzrolladen an Emil Sieber, Rolladenfabrik, St. Gallen.

Giserner Dachstuhl für das Maschinenhaus des Elektrizitätswerkes St. Gallen an A. Boßhard u. Cie., Näfels.

Bauten für das Elektrizitäts-Werk und Tramhahn St. Gallen. Kalksteinoval, 45 m³, an Baumeister Bürer, Marmorbrüche, Ragaz; Granit-Fenstereinfassungen, 70 m, an Locatelli, St. Gallen; Kalkstein-Fenstereinfassungen, 82 m, an Baumeister Bürer, Ragaz.

Pflasterschalen und Kanalisation Badingen. Die Pflasterschalen an Wyler von Müllheim (Thurgau); Kanalisation an A. Betterli, Cementier in Wagenhausen.

4 Cementbrunnen in Tiefenkastell an Luigi Kurashy, Obere Gasse 205, Chur.

Kupferblech-Terrassendach der Mädchenschule Schaffhausen. Kupferblechdach an J. Bäschlin, Spenglermeister, Schaffhausen; Badeeinrichtung für das neue Steigschulhaus an H. Berchtold in Thalwil.

Klausenstrasse, Baulose 5 und 6, an Galli u. Maggi, derzeit in Thusis.

Schulhaus Binningen. Maurer-, Erd- und Cementarbeiten an Bischoff, Baumeister, Basel; Steinhauerarbeiten an Glaser-Jmhof, Binningen; Zimmerarbeiten an Bachofen u. Schill, Basel; Eisenlieferung an Baer u. Comp., Basel.

Leichenwagen für Affoltern b. Z. an Brüder Seitz, Wagenbauer in Emmishofen.

Wohngebäude und Laden für den Arbeiterkonsumverein Männedorf. Maurer- und Steinhauerarbeiten an W. Billeter, Baumeister, Männedorf; Dachdeckerarbeiten an die gemeinsamen Unternehmer Heinrich Pfister, Männedorf, und Heinrich Bodmer, Staufen.

Die Erd- und Maurerarbeiten für die Vergrößerung des Maschinenhauses im Letten (Zürich) wurden an Lauffer u. Franceschetti, die Ausführung des eisernen Dachstuhls an Schröder u. Comp. in Brugg vergeben.

Die Maurer- und Zimmerarbeiten für den An- und Aufbau des Schulhauses an der Langstrasse Zürich werden an Mosheer u. Kramer vergeben.

Städtisches Bauwesen in Zürich. Die im Jahre 1896 nötigen Lieferungen von Trottoirsteinen werden an Michael Antonini in Wahlen und an Naf und Wassalli in Zürich vergeben.

6 Cementbrunnen für Filisur (Graubünden) an Baumeister J. Caprez, Davos-Platz.

Verschiedenes.

Gewerbliches Bildungswesen. Für die reichhaltige Ausstellung der vom Bund subventionierten gewerblichen und industriellen Bildungsanstalten (Gruppe XVIII A) ist vor Gründung der Landesausstellung ein Spezialkatalog erschienen, der in der Ausstellung selbst zu 50 Cts., sowie in allen